

## Mobilfunk-Vorsorgekonzept für Esslingen

Die Bürgerinitiative vom Berg – die einzige mobilfunkkritische Vereinigung in Esslingen – versucht mittlerweile seit fast zwei Jahren, den Gemeinderat und die Stadtverwaltung für die Entwicklung eines Mobilfunk-Vorsorgekonzeptes zu gewinnen.

Ziel ist dabei die Erfassung der tatsächlichen Strahlenbelastung im Umfeld von installierten Sendeanlagen im Stadtgebiet sowie eine Minimierung der Strahlenbelastung für die Bevölkerung bei bestehenden und eventuellen neuen Senderstandorten.

Zudem wird grundsätzlich eine kritischere Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilfunk sowie die Aufklärung der Bevölkerung, u. a. auch an Schulen und städtischen Einrichtungen, angestrebt.

## Bürgerinitiative vom Berg

Ortsgruppe im Mobilfunk Bürgerforum e. V.

- ➔ Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:  
esslingen@mobilfunk-buergerforum.de
- ➔ Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:  
www.diagnose-funk.de  
www.mobilfunkstudien.de
- ➔ Wir freuen uns über Ihre Unterstützung  
(falls Sie eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt wünschen,  
bitte Ihre vollständige Adresse auf der Überweisung angeben):  
Kreissparkasse Esslingen, BLZ 611 500 20, Kontonummer 100 147 698  
(IBAN: DE21 6115 0020 0100 1476 98, BIC: ESSLDE66)

-----  
Bildnachweis: Christa Nöhren\_pixelio.de (1. Seite); Bernd Kasper\_pixelio.de (2. Seite, 4. und 6. Bild; 3. Seite),  
ensyipel\_pixelio.de (2. Seite, 5. Bild); Diagnose-Funk-Deutschland (2. Seite, 1. bis 3. Bild)



## RISIKO MOBILFUNK

Smartphone – WLAN – Sendemasten:  
die heimlichen Krankmacher?!

## Freies WLAN – Ihre Daten als Gegenleistung!

Viele Kaufhausketten und lokale Händler werben mit »Freiem WLAN«. Was viele Kunden dabei übersehen: Ihre Bewegungsdaten und das persönliche Kaufverhalten werden auf diese Weise erfasst – sie werden »gläsern« und sollen mittels personalisierter Werbung zum Konsum bewegt werden.

Außerdem werden Mitarbeiter und Kunden durch den Betrieb des WLANs einer zusätzlichen, erheblichen Belastung durch Mikrowellenstrahlung ausgesetzt. An diese ist unser Körper nicht angepasst. Sie wirkt **nachweislich schädigend** auf den menschlichen Organismus. In der Umweltmedizin werden heute z. B. der Anstieg von Kopfschmerzen, ADHS, Burn-out bis hin zu Krebserkrankungen damit in Verbindung gebracht.

Da im Innenstadtbereich ohnehin ein flächendeckender Mobilfunk-Empfang vorhanden ist, ist zusätzliches **»Freies WLAN«** absolut unnötig!

## Nicht nur die Strahlung von Mobilfunkantennen ist gesundheitsschädlich

Nutzen Sie daheim gerne Ihr Schnurlos-Telefon (DECT-Standard), Ihr eigenes WLAN, Ihren Tablet-PC und/oder Ihr Smartphone? Dann sorgen Sie, ohne es vielleicht zu ahnen, für eine erhebliche zusätzliche gesundheitliche Belastung durch Mikrowellenstrahlung.

Diese Geräte in Ihrer unmittelbaren Nähe bilden oft eine wesentlich größere Belastung als eine wenige Hundert Meter entfernte Mobilfunkantenne. Das gilt selbstverständlich (leider) auch für Ihr berufliches Umfeld.

Machen Sie sich Gedanken über **Möglichkeiten zur Minimierung der Strahlenbelastung?** Auf der Homepage von Diagnose-Funk-Deutschland finden Sie dazu viele wertvolle Hinweise: [www.diagnose-funk.de](http://www.diagnose-funk.de)



Details zu allen verfügbaren Studien finden Sie unter: [www.mobilfunkstudien.de](http://www.mobilfunkstudien.de)

## Gesundheitsgefahren durch Mobilfunkstrahlung sind **ERFORSCHT** und **BELEGT**:

In zahlreichen unabhängigen Studien wurden die gesundheitlichen Gefahren der Mobilfunkstrahlung belegt. Dazu gehören u. a.:

- Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen
- Erschöpfungszustände/Burn-out
- Krebsrisiko durch sog. DNA-Doppelstrangbrüche
- Öffnung der Blut-Hirn-Schranke (Schutzmembran im Gehirn)
- Verklumpung der roten Blutkörperchen
- Schädigung von Spermien und Embryonen

### **Achtung, Hauseigentümer/ Eigentümergemeinschaften!**

Risiken der Mobilfunkstrahlung sind NICHT versicherbar. Die Versicherungen verweigern den Mobilfunkbetreibern wegen des uneinschätzbaren Risikos die Haftpflichtversicherung! Zukünftige Regressforderungen aufgrund von gesundheitlichen und finanziellen Schäden durch Sendemasten können nicht ausgeschlossen werden. Damit kann der Vermieter eines Senderstandortes u. U. allein haftbar gemacht werden!

Schließen Sie deshalb keine Verträge mit Mobilfunkfirmen ab und wenden Sie sich bei Anfragen von Mobilfunkbetreibern an unsere Bürgerinitiative!

### **Rückversicherung Swiss-Re klassifiziert Mobilfunkstrahlung als hohes Risiko**

Einer der weltweit größten Rückversicherer Swiss-Re bewertete 2013 aktuelle Risiken und unterscheidet dabei zwischen potenziell niedrigen, mittleren und höchsten Risiken. Die Mobilfunkstrahlung wurde bei den potenziell höchsten Risiken eingestuft! Swiss-Re stellt den Bericht als Download zur Verfügung: <http://files.newsnetz.ch/upload/3/0/30072.pdf>

